

01
2022



Bürgerzeitschrift für die Südstadt

Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Ältester Bürgerverein der Stadt Karlsruhe



Gegründet 1888

www.bg-suedstadt.de

RUDI *Rund um den Indianerbrunnen und um den Wasserturm*

Internetcafé 55plus

Liebe Freunde des Internetcafé,

wegen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen können wir leider zur Zeit keine Präsenz-Beratungen und Vorträge im Südwerk anbieten.

Um Sie mit Ihren Fragen und Problemen nicht ganz alleine zu lassen, bieten wir Ihnen dennoch unsere Unterstützung an:

Für eine individuelle Beratung können Sie sich gerne über unser Kontaktformular, per E-Mail oder über unsere telefonische Hotline (07202 2742694) an uns wenden; einer unserer Berater wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen und versuchen, Ihre Fragen zu klären.

Wenn Sie sich zu unserem Newsletter anmelden, werden Sie per Mail über neue Beiträge des Internetcafé automatisch informiert.

Wir wünschen Ihnen eine gute und gesunde Zeit.

Ihr Berater-Team

<https://internetcafe55plus-suedwerk.de>





Inhalt	
Thema	Seite
Internetcafé 55plus	Titelseite
Wichtige Rufnummern	2
Bürgerversammlung	2-4
Weihnachtsbaum am Werderplatz	4
Jubiläum Bauhaus in der Südstadt	5
VdK	5
Veranstaltungen des Canisiushauses und der Liebfrauengemeinde	5
Bahnprojekt Mannheim - Karlsruhe	6-7
Vesperkirche	7
AfA - „Service Weiße Ware“	8
Einladung Badisches Staatstheater	9
MH Orthopädie in neuen Räumen	10
Nehemia Initiative	10
Balance 55 plus	11
Bahnmissionsmission Karlsruhe	11
Jugendforum	12
Ups, da war etwas falsch...	12
Senfkorn	12
PSK	13
Termine Johannis-Paulus Gemeinde	14
BGS Beitrittserklärung	15
Impressum mit Redaktionsschluss und nächste Ausgabe des RUDIs/	
Bankverbindungen BGS	15
Sonstige Termine	15

Bürgertreff der BGS

Liebe Südstädter/innen,

im Februar wird wieder ein Bürgertreff stattfinden!

Am **Mittwoch, 2.2.2022 um 19 Uhr im Staatstheater** (s. dazu Artikel und Einladung auf Seite 9)

Neben Aktuellem aus Stadtteil und Vorstandsarbeit erhalten Sie Informationen zum Bauvorhaben DAS NEUE STAATSTHEATER.

Bitte beachten Sie die einzuhaltenen Coronaregeln „2G+“ und das Tragen von FFP2-Masken)

Ob wir im März einen Bürgertreff durchführen können, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage!

Der Vorstand

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungswagen	112
Revier Südweststadt	666 3411
Jugendsachbearbeiter	666 3424
oder	666 3428
Hotline KOD	133 3366
Polizeiposten Augartenstr. 59	35 27 00
Mo. und Fr. 7.30 - 16.00 Uhr	
Di. bis Do. 7.30 - 18.00 Uhr	
ADAC-Notruf	01802 22 22 22
Schlüsselnotdienst Erdal	0179 623 03 00
Stadtwerke:	
Erdgas/Trinkwasser	599 35 34
nach 15.30 Uhr	599 12
Strom	599 4058 / 4045
Straßenbeleuchtung	599 4058 / 4266
nach 15.30 Uhr	599 13
Amt für Abfallwirtschaft:	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
montags bis freitags 08.00-18.00 Uhr	
 Medizinische Notdienste:	
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Zahnärztlicher Notdienst (Tel. Leitstelle)	Tel. 0621 38 000 812
Tierärztlicher Notdienst:	49 55 66

Bürgerversammlung: Folgen und Konsequenzen

In der Bürgerversammlung am 22.10. hatten wir zahlreiche Themen angesprochen. Vieles blieb da natürlich offen, auch konnten manche Fragen nicht direkt beantwortet werden. Noch während der Versammlung erhielten wir die Zusage, dass all dies weiterbearbeitet würde. Das ist auch weitgehend erfolgt.

Im Folgenden soll der Stand bei Redaktionsschluss dargelegt werden in der Reihenfolge der Tagesordnung.

Wohnen

Erhaltungssatzung:

Die in der Versammlung angekündigte Befragung der Haushalte ist inzwischen erfolgt. Leider gab es bei der Verteilung der Fragebögen einige Pannen, es wurden nicht alle Haushalte erreicht. Auch war der Fragebogen sehr komplex. Das mag wissenschaftlich erforderlich sein. Ob der Rücklauf dann quantitativ und qualitativ ausreichend war und damit tatsächlich ein objektives Bild erhalten werden kann, scheint uns allerdings fraglich.

Ein Ergebnis der Befragung liegt uns noch nicht vor. Wir haben dazu nachgefragt, auch nach dem aktuellen Stand der Vorbereitung zur Erhaltungssatzung insgesamt. Vom Amt für Stadtentwicklung erhielten wir dazu folgende Antwort:

„Momentan befinden wir uns noch in der Auswertung der Ergebnisse der Haushaltsbefragung. Die Ergebnisse der Haushaltsbefragung werden dann zusammen mit dem städtebaulichen Gutachten sowie der Auswertung sekundärstatistischer Daten für das Gebiet „Alte Südstadt“ in einen Beschluss fließen, der dem Gemeinderat voraussichtlich für die Sitzung im Mai 2022 vorgelegt wird. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir vor Unterrichtung des Gemeinderates keine Auskunft über die Ergebnisse geben können.“

Ein Problem für die praktische Umsetzung wird auf jeden Fall das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom November letzten Jahres werden: Dieses hat das Vorkaufsrecht der Kommunen in Gebieten einer Erhaltungssatzung massiv eingeschränkt. Damit fällt ein wichtiges Instrument weg.

Verwaarloste Häuser:

Seit Jahren wird von Anwohner*innen der Häuser Werderstraße 76 und 78 und von der BGS auf Gefährdungen durch Baufälligkeit und Ungeziefer aufmerksam gemacht. In der Versammlung wurde dies von einer Nachbarin und einem Nachbarn dieser Häuser nochmals drastisch dargestellt. Von Seiten der Verwaltung wurde erneut auf die angeblich fehlende rechtliche Handhabe verwiesen, allerdings zugesagt, die Situation nochmals zu prüfen.

*Inzwischen fand ein Ortstermin mit Vertretern des Ordnungsamtes (OA), der BGS und von Nachbar*innen statt. Herr Lipp, Leiter des OA, wird die Frage des Schädlings- (v.a. des Ratten-)befalls erneut prüfen. Da in-*



zwischen eine Wohnadresse des Besitzers bekannt zu sein scheint, könnte man ihn möglicherweise auch in die Verantwortung nehmen. Ende Januar soll ein Folgetermin stattfinden.

Verkehr

Zu diesem Punkt gab es eine ganze Reihe von konkreten Anfragen, sowohl bereits im Vorfeld als auch während der Versammlung gestellt. Nur wenige konnten direkt beantwortet werden, wie zugesagt fand daher ein Nachtreffen Anfang November statt. Beteiligt waren neben der Vertretung der BGS Mitarbeitende von Ordnungs- und Bürgeramt, Tiefbauamt und Stadtplanungsamt. Daraus und aus dem nachfolgenden Email-Verkehr ergeben sich die folgenden (vorläufigen) Ergebnisse:

Stuttgarter Straße, Sicherheit Fuß- und Radverkehr

Die Umgestaltung der Stuttgarter Straße soll tatsächlich erst im Jahr 2026/2027 erfolgen. Dieser späte Termin ist unter anderem darin begründet, dass der Bebauungsplan noch nicht rechtskräftig ist – es gibt auch noch keinen Termin für die Offenlegung.

(Teure) Provisorien sind nicht gewollt. Auch dem Vorschlag, ein Stück Gehweg auf der Gegenseite zwischen Luisen- und Sybelstraße zu ertüchtigen (damit die Straßenseite nicht gewechselt werden muss), kann leider nicht gefolgt werden. Im Antwortschreiben dazu ist die Rede von mindestens 2,50 Breite und Asphaltierung, ggf. von der Notwendigkeit, Bäume zu fällen – unser Vorschlag war der eines Provisoriums zur vorübergehenden Verbesserung der Sicherheit bis zur endgültigen Lösung.

Zugesagt wurde, die Radwegsbenutzungspflicht zu prüfen. Dann hätten Radfahrer die Wahl, in Richtung Tivoli auf der Straße zu fahren.

Aus unserer Sicht ist dieses Ergebnis völlig unbefriedigend, vor allem die lange Zeitspanne bis zu einer akzeptablen Lösung und die fehlende Bereitschaft zu Provisorien (wobei der Rad- und Gehweg ja schon ein eigentlich unhaltbares Provisorium darstellt!).

Die Tatsache, dass es für die Offenlage des Bebauungsplans noch keinen Termin gibt, ist besonders irritierend und lässt Raum für Spekulationen: Wird tatsächlich dem mehrheitlichen Willen des Gemeinderats gefolgt und werden die Ergebnisse der Konsensuskonferenz 2013 wirklich umgesetzt?

Ampelschaltung Ludwig-Erhard-Allee

Trotz entsprechender Beschilderung und dem großen roten Lichtsignal ist die unterschiedliche Ampelschaltung irreführend und gefährlich. Dass eine Synchronisierung von Fußgänger- und Straßenbahn-Signalisierung nicht möglich ist, ist nachvollziehbar. Von unserer Seite wurde daher vorgeschlagen, die Möglichkeit einer baulichen Umgestaltung mit Bügeln („Schikane“) zu prüfen – dies wurde mit Hinweis auf die Enge des Überwegs abgelehnt.

Auch dies halten wir nicht für befriedigend. Genau die Enge des Überwegs hatten wir ja auch kritisiert; Platz für einen Umbau gäbe es unseres Erachtens. Wir werden hier um einen Ortstermin bitten.

Rechtsabbiegepfeil für Radfahrende

Deren Einrichtung steht die Verwaltung durchaus offen gegenüber, allerdings musste zunächst noch die Verwaltungsvorschrift des Landes zur Änderung der Straßenverkehrsordnung abgewartet werden. Inzwischen war der BNN zu entnehmen, dass es einen entsprechenden Antrag der KAL/Die Partei im Gemeinderat gibt.

Auf eine baldige Umsetzung ist also zu hoffen. Einer der Standorte, die in Frage kommen, ist die Kreuzung Nebenius-/Ettlinger Straße.

Situation am Oststadtkreisel

Die Radfurt am Oststadtkreisel sowohl über die Wolfartsweierer Straße als auch über die Stuttgarter Straße wird rot eingefärbt.

Angesprochen war nur die Radfurt über die Stuttgarter Straße, es wird also über den Vorschlag aus der Bürgerversammlung noch hinausgegangen – sehr erfreulich!

Verkehrssicherheit in verkehrsberuhigten Zonen

Im Bereich der Klara-Siebert-Straße werden Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung gesucht. Hier wird Ende Januar ein Ortstermin mit Vorstandsmitgliedern der BGS stattfinden.

Auch am Clara-Immerwahr-Haber-Platz wird von unserer Seite ein erhöhtes Risiko gesehen – so ist die Verkehrsberuhigung nicht ausreichend erkennbar und die Sicht oft durch parkende Autos verstellt. Bei dem Ortstermin im Januar wird auch dieser Bereich begutachtet, um eventuell Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Die Verkehrsüberwachung ist gebeten, in den verkehrsberuhigten Zonen Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen, außerdem soll im Bereich des Clara-Immerwahr-Haber-Platzes das Parken kontrolliert werden.

Zumindest ist das Augenmerk auf diesem Thema. Es gilt die Auswirkungen der verstärkten Kontrollen, vor allem aber das Ergebnis der Ortsbegehung abzuwarten.

Verkehrssicherheit im Citypark

Die Wege an den Tennisplätzen sind nur provisorisch befestigt, dieses Provisorium hält allerdings jetzt schon wesentlich länger als geplant (s. auch oben: Stuttgarter Straße!). Hier besteht dringender Sanierungsbedarf – von Seiten des dafür zuständigen Gartenbauamtes wird das auch so gesehen, Abhilfe ist zugesagt.

Parkflächen in der östlichen Südstadt

In der Bürgerversammlung war vorgeschlagen worden, die Parkflächen beispielweise in Scherr-, Morgen-, Augartenstraße zu markieren, um so mehr Platz für parkierende PKW zu erhalten. Wir wurden vom Ordnungsamt dazu um unsere Meinung gefragt. Aus deren Sicht würden Parkplätze eher wegfallen.



Wir haben uns die genannten Straßen angeschaut und konnten diese Einschätzung nachvollziehen. Für einen Senkrechtparkplatz ist eine Breite von 2,50 m erforderlich – und die Buchten sind halt nur selten ein Vielfaches von 2,50 m breit! Wenn geschickt und diszipliniert geparkt wird, passen mehr Autos in eine Bucht, als wenn diese mit je 2,5 m markiert würden. Ein gutes Beispiel dafür fanden wir in der Augartenstraße.



Allerdings haben wir einige Stellen gefunden, bei denen bei großzügiger Auslegung der Vorgaben Markierungen helfen könnten. Dies ist dann der Fall, wenn die jeweiligen Randstreifen (z.B. Rasengittersteine, zum Aussteigen breit genug) mitberechnet werden könnten. Wir haben dazu einige Beispiele gefunden, eines davon ist der Platz vor Rankestraße 20:

Hier ist die Buchtbreite 9,50m, auf der einen Seite sind Rasengittersteine (40 cm), auf der anderen eine Einfahrt - also jeweils das Aussteigen unproblematisch möglich. Derzeit parken dort drei Wagen, mit Markierung wäre Platz für vier.

Diesem unseren Vorschlag kann nicht gefolgt werden – schade.

Werderplatz

Jörg Stein, Vorsitzender der IG Südstadt, hatte in der Versammlung die Probleme aus Sicht der Gewerbetreibenden dargestellt. Der Oberbürgermeister machte daraufhin das Angebot, Stimmungslage und Verbesserungsvorschläge der Gewerbetreibenden am Werderplatz im Nachgang darzulegen. Dieses Angebot wurde in Form eines offenen Briefes mit vielen einzelnen Stellungnahmen wahrgenommen, auch in der Presse fand dieser Brief Widerhall.

„Sie werden feststellen, dass die Nerven bei uns blank liegen. Die Berichte sind vielfach von Angst, Verzweiflung und Hilflosigkeit geprägt!“ hieß es in dem Schreiben.

Bislang gab es eine Antwort des Oberbürgermeisters Mentrup mit der Zusage der Prüfung der Hinweise und Vorschläge. Ein Schreiben von Bürgermeisterin Lukacz-Schwarz liegt der IG Südstadt vor. Außerdem waren Vertreter der CDU-Fraktion vor Ort, um die einzelnen Punkte zu hinterfragen und zu diskutieren, von den Grünen wurde eine entsprechende Zusage gemacht.

Eine abschließende Bewertung ist bei Redaktionsschluss noch nicht möglich.

Veränderungen im Stadtteil durch Corona

Die Calesthenics-Anlage am Semi war gerade während des Lockdowns ein viel genutztes Angebot. In der Bürgerversammlung wurden vom Initiator dieser Anlage, Willi Hartmann, Kopien von über 400 Unterschriften für die Einrichtung einer Bedarfsbeleuchtung übergeben.

Diese wurde inzwischen auf Antrag von SPD, KAL/Die Partei und LINKE in den Haushaltsplan 2022/23 aufgenommen.

MH

Das offizielle Protokoll der Bürgerversammlung vom 22.10.2021 finden Sie auf unserer homepage.

Weihnachtsbaum am Werderplatz

Auch wenn ein gemeinsames Basteln wegen Corona wieder nicht möglich war – der Weihnachtsbaum am Werderplatz wurde geschmückt!

Kinder und Jugendliche des Kinder- und Jugendtreffs hatten vor allem Kugeln in verschiedenen Ausführungen gebastelt. Beim Aufhängen hatten sie viel Spaß, wie man auf dem Gruppenbild deutlich erkennen kann!

Ergänzt mit dem „Upcycling-Schmuck“ aus den letzten Jahren wurde der Baum wieder zu einem bunten Hingucker auf dem Werderplatz.



MH



BAUHAUS Karlsruhe-Südstadt sagt „danke“ für 55 Jahre Treue

Wenn das kein Grund zur Freude ist! Das BAUHAUS Karlsruhe-Südstadt feiert sein 55-jähriges Bestehen. Seit 1967 hat sich das dienstälteste noch bestehende Fachzentrum als eine generationenübergreifende Anlaufstelle in der Südstadt etabliert und zahlreiche Stammkunden gewonnen. Den Geburtstag begeht der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten mit tollen Sonderangeboten.

Am 28.02.1967 öffnete das Fachzentrum in der Karlsruher Südstadt seine Türen zum ersten Mal. Im BAUHAUS mit einer Verkaufsfläche von 1.025 Quadratmetern finden die Kunden aus der Region ein maßgeschneidertes Sortiment für die Nahversorgung. Mit dem BAUHAUS in der Nebeniusstraße 4-6 steht ihnen ein kleines und trotzdem gut ausgestattetes Fachzentrum zur Verfügung. Für die vergangenen 55 Jahre sagt das Mitarbeiter-Team rund um Geschäftsleiter Christian Kautz „danke“ für die Treue und den guten Zuspruch seiner Kunden. Tolle Sonderangebote warten anlässlich des Jubiläums als Dankeschön.

Wo Nostalgie auf Moderne trifft

Als drittes BAUHAUS, das jemals eröffnet wurde, bietet das Fachzentrum seit Jahrzehnten alles, was es zu ei-

nem gelungenen Vorhaben braucht. Zwei größere Umbaumaßnahmen in seiner Geschichte haben das BAUHAUS Karlsruhe-Südstadt in seinem Grundriss kaum verändert, dafür auf den neuesten Stand gebracht. Langjährige Kunden wissen das zu schätzen. Wer früher als Kind mit seinen Eltern oder Großeltern das Fachzentrum in der Südstadt besuchte, bringt heute oft selbst seine Kinder oder Enkel mit. Bei Fragen rund um Werkstatt, Haus und Garten stehen ihnen dabei sieben Fachberater kompetent mit Rat und Tat zur Seite.

Ausbildung als Augenmerk

Das BAUHAUS Karlsruhe-Südstadt versteht sich seit Jahren als fachkundiger Ausbilder und hat aktuell zwei Auszubildende. Viele Führungskräfte starteten ihre Karriere im Fachzentrum in der Nebeniusstraße. Auch für Geschäftsleiter Christian Kautz begann hier vor 20 Jahren sein beruflicher Werdegang. „Ich habe im BAUHAUS in der Karlsruher Südstadt als Aushilfe begonnen. Nach meiner Ausbildung hier und anschließenden Weiterbildungen in anderen BAUHAUS Fachzentren habe ich nach 19 Jahren wieder meinen Weg in die Südstadt gefunden“, erzählt Christian Kautz.

Bequem mit Rad und Straßenbahn erreichbar

Das Fachzentrum in der Südstadt liegt verkehrsgünstig nur rund 200 Meter von der Haltestelle Poststraße entfernt und ist sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Auch der Hauptbahnhof befindet sich in unmittelbarer Nähe. Wer sperrige Qualitätsprodukte kauft, kann den kostenfreien Leihservice für Lastenräder nutzen. Diese können bequem auf dem Lastenbike-Parkplatz am Haupteingang abgestellt werden. Zahlreiche Fahrradstellplätze sorgen für einen bequemen Einkauf. Besonders kundenfreundlich sind auch die Öffnungszeiten: Das Fachzentrum ist montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr, am Samstag von 8 bis 19 Uhr geöffnet.

BAUHAUS – Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten

Bereits 1960 brachte BAUHAUS eine neue Idee nach Deutschland: Markenprodukte verschiedenster Fachsortimente in Selbstbedienung, angeboten unter einem Dach. Nach diesem erfolgreichen Konzept sind in Deutschland über 150 Fachzentren entstanden. Europaweit ist BAUHAUS in 19 Ländern über 270 Mal vertreten. Jedes der Fachzentren ist in 15 Fachabteilungen untergliedert. Seinem Grundkonzept – Fachhandelsqualität und Produktvielfalt zu besten Preisen – ist BAUHAUS bis heute treu geblieben und hat dieses kontinuierlich weiterentwickelt.

SOZIALVERBAND
VdK Info Tel. 31506

ORTSVERBAND KARLSRUHE-SÜDSTADT
1947 seit 75 Jahren 2022

Liebe Freunde und Mitglieder des Sozialverbandes VdK Ka-Südstadt ab sofort treffen wir uns wieder monatlich

Mittwoch 23. Februar 2022
VdK-Treff ab 17 Uhr
im Wirtshaus "Wolfbräu"
Werderstraße 51

es gelten die aktuellen Coronaverordnungen des Landes Baden-Württemberg

← Unsere Berater sind telefonisch erreichbar bei Fragen zum Sozialrechtsschutz SRG Karlsruhe Tel. 0721-932790 Email: srg-karlsruhe@vdk.de Ortsverband Südstadt Email: w.e.becker@vdk.de Tel. 0721-31506 →

Altpapiersammlung in der Südstadt



Unsere 262. Altpapiersammlung in der Südstadt ist am **Samstag, 05. März 2022**.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Karton) bis 9.00 Uhr gut gebündelt - nicht in Plastiktüten verpackt - und sichtbar an den Straßenrand!

Das Altpapierteam des Canisiushaus-



ROXY
TIN SPIRIT & COCO Surprise

neues, schnuckeliges Lädchen,
am Werderplatz 25

Upcycling-Produkte, Mineralien,
Geschenkartikel, regionale
Handmade-Artikel, Augenmerk
auf Nachhaltigkeit; kommt vorbei
und genießt die Atmosphäre,
lasst euch inspirieren, hier findet
ihr garantiert das Passende für
euch und eure Lieben ❤

Geöffnet: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr
Tel.-Nr.: 0721-62571360



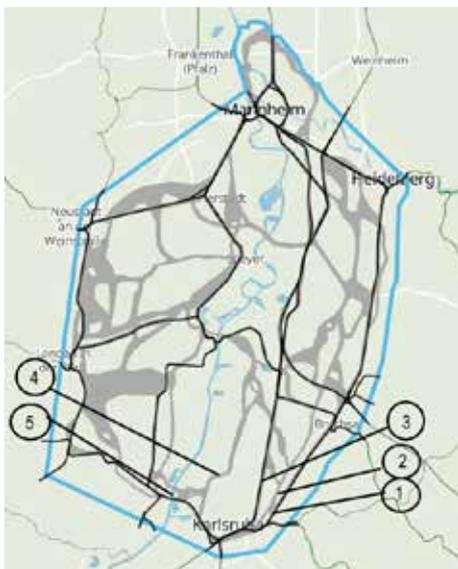
Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe

(aus dem Fächerblick 6/21, leicht gekürzt)

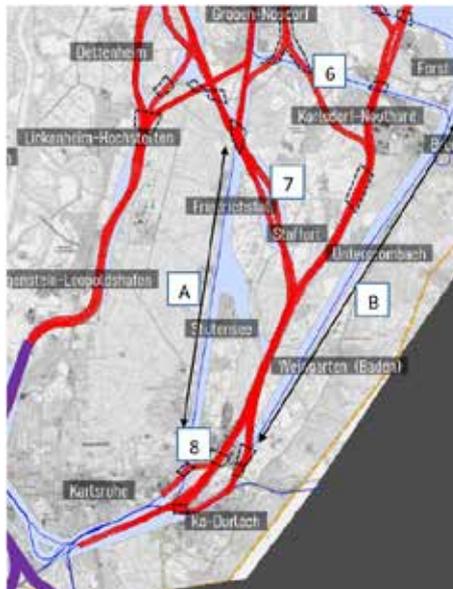
Der Nebel lichtet sich langsam und genauere Konturen werden sichtbar. Gemeint sind die Planungen der Deutschen Bahn (DB), die im Oktober konkretere Linienkorridore vorstellte. Und da hat es gute Ergebnisse und böse Überraschungen gegeben.

Die Linienkorridore wurden als Fortentwicklung der Grobkorridore festgelegt, die sich im Wesentlichen an den DB-Bestandsstrecken (Nr. 1 und 3) oder Straßen (Nr. 2: A5 oder Nr. 4: B36) im Sinne der Bündelung orientierten und noch sehr breit waren (Heft 4/2021). Zur Erinnerung: Es handelt sich um das **Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe** als Lückenschluss im Rahmen der Europäischen Güterbahntrasse Rotterdam – Genua. Konkret sollen zwei neue Gleise als Neu- oder Ausbaustrecke gelegt werden.

Weitgehend liegen die Linienkorridore in den schon fünf festgelegten Grobkorridoren (in der Abb. Nr. 1 - 5), die auf Karlsruhe zulaufen. Die gute Nachricht: Im östlichen Bereich des Planungsgebiets wurden Teile von Grobkorridoren vorläufig ausgeschlossen (bei Nr. 1 und 3). Die böse Überraschung: Neue Gebiete wurden einbezogen, um Verbindungen von einem Grobkorridor (z.B. Nr. 3) zu einem anderen (Nr. 2) zu schaffen.



Grobkorridore bei den Bestandsstrecken und Bündelungsoptionen (A5, B36), Quelle: DB



Linienkorridore oberirdisch (rot), Tunnel (violett), Quelle: DB

Vorläufig ausgeschlossene Grobkorridore im Landkreis und Stadtkreis Karlsruhe sind:

- die Bestandsstrecke Ma – Ka von Friedrichstal bis Hagsfeld (Stecke A)
- die Bestandsstrecke Bruchsal bis kurz vor Durlach (Stecke B).

Neu sind im Landkreis Karlsruhe folgende Linienkorridore:

- Verbindung von Graben-Neudorf zur A5 mitten durch Karlsdorf-Neuthard (Nr. 6)
- Verbindung Bestandsstrecke Ma – Ka zur A5 nördlich Friedrichstal an Spöck und Staffort vorbei (Nr. 7) im Stadtkreis Karlsruhe:
- Verbindung von der A5 zurück zur Bestandsstrecke Ma – Ka bei Rintheim (Nr. 8)

Die östlichen Linienkorridore sollen an Haupt- und Güterbahnhof angeschlossen werden.

Im Westen von Karlsruhe sind im Bereich der beiden Grobkorridore Tunnels vorgesehen, die

- nördlich von Neureut (Nr. 9) oder
- im Westen bei Wörth beginnen (Nr. 10)

und erst deutlich im Süden von Karlsruhe (Nr. 11) enden, ohne einen Anschluss an den Haupt- oder Güterbahnhof vorzusehen. Der Grund ist, dass Bestandsstrecken in den südwestlichen Stadtteilen von Karlsruhe wegen Platzmangel nicht erweitert werden können.

Auf den Karten ist zu erkennen, dass alle Stadtteile potentiell betroffen sein könnten, die im Westen, Osten und Süden liegen. Falls eine der Tunnellösungen im Westen realisiert werden würde, wären allerdings alle Stadtteile vom europäischen Güterzugverkehr verschont. Würde einer der östlichen Linienkorridore, die bisher oberirdisch vorgeschlagen sind, realisiert, wären je nach Trasse folgende östliche und südliche Stadtteile betroffen:

Grötzingen, Durlach, Untermühl- und Dornwaldsiedlung, Rintheim, Oststadt, Südstadt, Oberreut, Beiertheim, Bulach, [Weierfeld-Dammerstock](#) und Rüppurr.



Linienkorridore oberirdisch (rot), Tunnel (violett), Quelle: DB

In diesem Fall würden Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Gewerbeunternehmen in den östlichen und südlichen Stadtteilen existenziell vom zukünftigen europäischen Güterzugverkehr am Tag und vor allem nachts in unmittelbarer Nähe betroffen sein: Bürger durch Lärm und Erschütterungen, Gewerbeunternehmen vor allem durch Gebietsansprüche für die beiden zusätzlichen Gleise, und das bei ca. 90% der Güterzüge, die im Transit an Karlsruhe vorbeifahren und nicht im Güterbahnhof behandelt werden würden.

Um nur Beispiele der Betroffenheit von Gewerbeunternehmen zu nennen:

- Zwei neue Gleise an der A5 würden die Gewerbegebiete: Storrenacker, Breit oder Rossweid (Hagsfeld, Durlach, Grötzingen) massiv betreffen oder
- „an“ der Durlacher Allee: IKEA, Graf-Hardenberg-Gruppe (AUDI-Zentrum), Großmarkt, XXXL, Durlach Center oder dm.

Bezüglich Naturschutz wäre der Elfmorgenbruchwald zu nennen, der als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist und als besonders geschütztes FFH-Gebiet in der Diskussion ist. Der



Elfmorgenbruchwald würde durch die Verbindungsstrasse Nr. 8 diagonal durchquert werden. Ganz zu schweigen von zahlreichen Kleingartenvereinen.

Der AKB-Vorsitzende ist weiterhin in engem Austausch mit der Stadtverwaltung über die Dezernate 1 (Oberbürgermeister) und 6 (Baudezernat) und in einer stadtinternen Arbeitsgruppe eingebunden und kann daher die Forderungen der Bürgervereine der betroffenen Stadtteile direkt einbringen. Es ist aktuell vereinbart, dass die Stadtverwaltung und die Bürgervereine, vertreten durch die AKB, in enger Abstimmung mit der DB im Austausch sind bzw. ihre Forderungen an die DB adressieren.

Weiterhin lotet die AKB aus, mit welchen Kommunen im Landkreis überregional gemeinsame Interessen bestehen, um abgeleitete Forderungen gemeinsam an die DB und/oder die Politik zu richten. Dazu gehört auch ein enger Kontakt zum Regionalverband. Die AKB und die Bürgervereine haben bereits im Oktober ein Positionspapier den Fraktionen im Gemeinderat übergeben, in dem im Osten ein Tunnel vom Norden von Karlsruhe bis in den Süden gefordert wird. U.E. gibt es für die östlichen Linienkorridore an Rintheim vorbei oder an der A5 entlang oder durch den Durlacher Bahnhof keine andere verträgliche Lösung für Mensch und Natur. Eine Tunnellösung kann allerdings nur als übergesetzliche Maßnahmen in Berlin

im Parlament entschieden werden.

Unterstützen Sie bitte die Arbeit der Bürgervereine. Nur mit Ihrer Mithilfe in Form von Mitgliedschaft können wir auch in diesem Bahnprojekt, das ein Jahrhundertwerk werden wird, stark auftreten.

Dr. Helmut Rempp
AKB-Vorsitzender

Besuchen Sie den RUDI auf unserer homepage, dort finden Sie die Karten in Farbe und vergrößerbar

Göttlicher Funke in der ungeheizten Johanniskirche

Am Sonntag, den 9. Jan 2022, hat sie begonnen: die Karlsruher Vesperkirche in der Johanniskirche am Werderplatz.

Eröffnet wurde sie von OB Mentrup nach einem gut besuchten Gottesdienst coronakonform. In ihrer Predigt sprach Pfarrerin Pflaumbaum einen Gedanken an aus alter rabbinischer Tradition: Wie die göttlichen Funken gelangt sind in alle Geschöpfe. So ist es nun die Aufgabe der Menschen, diese wieder in sich selbst und im Gegenüber zu entdecken und zu fördern. In dieser Haltung „geschieht“ Vesperkirche.

In diesem Sinne wurde auch der Mitbegründer der Vesperkirche von Dekan Schalla verabschiedet und mit

dem Segen Gottes auf einen neuen Lebensabschnitt „entlassen“. Als großes Dankeschön für seinen großen Einsatz und als Zeichen der Wertschätzung aller Vesperkirchenmitarbeitenden erhielt Dieter Eger ein Porträt mit Vesperkirche im Hintergrund angefertigt vom Künstler Friedrich Doll (Mitarbeiter der Vesperkirche).



Auch OB Mentrup würdigte die Leistung von Dieter Eger und wünschte seinen Nachfolger*innen, Britta Hansen und Bruno Wenz, eine gute Weiterführung.

Am Ende kehrten alle zum göttlichen Funken zurück: in der gemeinsamen Segensübung, in der die geschenkte Wärme wahrgenommen und weitergegeben wird.

Die Vesperkirche findet als eine Essensstraße mit verschiedenen Angeboten vom 9. Jan bis zum 6. Feb 2022 statt.

Es grüßt herzlich,
Das Vesperkirchenteam



Foto: Britta Hansen



AfA - „Service Weiße Ware“

Ausgediente Elektrogeräte sind zu wertvoll zum Wegwerfen!

Durch das Recycling der Elektro-Altgeräte können wertvolle Rohstoffe in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden. Schadstoffe gelangen auf diese Weise nicht in die Umwelt. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) legt daher fest, dass **alle** Elektro-Altgeräte getrennt vom übrigen Abfall erfasst werden müssen. **Elektro-Altgeräte gehören damit weder in die Mülltonne noch zum Sperrmüll.**

„Super Sache, dieser Gratis-Service!“

Für die sogenannte Weiße Ware, also Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte oder Herde aus privaten Haushalten, steht Ihnen zweimal jährlich der kostenlose **Abhol-Service** des Amtes für Abfallwirtschaft (AfA) zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt online unter www.karlsruhe.de/abfall oder über die Behördennummer 115.

Wenn Sie ein Haushaltsgroßgerät an-

melden, nimmt das AfA auch kostenlos Ihre Elektrokleingeräte bis 50 Zentimeter Kantenlänge und 5 Kilogramm Höchstgewicht mit. Eine separate Abholung nur von Kleingeräten ist nicht möglich.

Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

- Alle elektrischen Haushaltsgroßgeräte aus privaten Haushalten können Sie kostenlos an den Wertstoffstationen Maybachstraße 10 b und Nordbeckenstraße 1 abgeben.
- **Elektro- und Elektronikkleingeräte bis 50 Zentimeter**, zum Beispiel Computer oder Drucker, gehören nicht in die Abfallbehälter. Sie werden kostenlos **an allen Wertstoffstationen** angenommen.
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Klein- und Großgeräte, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen) nehmen auch die Karlsruher Hornbach-Filialen kostenlos entgegen.

Umwelt-Tipp: Verschenken Sie funktionstüchtige Elektro- und Elektronikgeräte, zum Beispiel über den Tausch- und Verschenkenmarkt des AfA: www.tauschmarkt.karlsruhe.de.

Weitere Informationen zur Weißen Ware gibt es unter www.karlsruhe.de/abfall oder über die Behördennummer 115.

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft



Super Sache,
dieser Gratis-
Service!

Elektrogroßgeräte
lasse ich einfach
kostenlos abholen.

Manuel I.
Karlsruhe-Neureut

© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Alabiso | Satz: Streack

Unser Service „Weiße Ware auf Abruf“.
Ausgediente elektrische Haushaltsgroßgeräte können Sie zweimal im Jahr kostenlos abholen lassen oder selbst zur Wertstoffstation bringen.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall







Einladung zur Informationsveranstaltung



zum Bauvorhaben DAS NEUE STAATSTHEATER

am 2.2.2022 um 19.00 Uhr
im NEUEN ENTREE

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Südstadt,

oft wurde ich gefragt, warum auf der Visualisierung des NEUEN STAATSTHEATERS ein betonierter Vorplatz zu sehen ist und warum kein Grün geplant sei. (Abb. 1 @DMAA) Die Antwort ist, dass sich der Entwurf des Wiener Architekturbüros DMAA (Delugan Meissl Associated Architects) ausschließlich auf das Theatergebäude bezieht. Für den Vorplatz wurde im vergangenen Jahr von „Vermögen und Bau, Amt Karlsruhe“ der „Wettbewerb zur Neugestaltung Hermann-Levi-Platz“ aus-

gelobt. In seiner Rede an die beteiligten Architekturbüros ermutigte der Architekt Roman Delugan die Bewerber*innen ausdrücklich, diesen zentralen Platz der Stadt Karlsruhe neu zu gestalten und im Sinne des NEUEN STAATSTHEATERS als ein offenes Haus für alle weiterzudenken.

Etwas, das auf den ersten Blick nur am Rande Teil des Wettbewerbs war, ist uns dabei besonders wichtig: Die LED-Wand an der Außenfassade des neuen KLEINEN HAUSES. Ob zu einer Fußballübertragung oder zu einer Ballettmatinée, diese LED Wand ist für alle da: Theaterbesucher*innen und Nichttheaterbesucher*innen. Eine Aufgabe der Bewerber*innen war, eine ausreichend große Fläche für das gemeinsame Feiern, natürlich mit freier Sicht auf die LED-Wand, vor dem The-

ater einzuplanen. Alle Generationen - auch die im öffentlichen Raum weniger berücksichtigte Altersgruppe zwischen 17 und 28 Jahren - sollen hier einen Ort finden.

Der Hermann-Levi-Platz ist eine zentrale Verbindung zwischen der Südstadt und der Stadtmitte. Als solcher muss er ebenso funktionieren wie als Ort der Begegnung und des Austausches. Möglichst grün soll dieser für das innerstädtische Klima wichtige Ort werden. Das ist gar nicht so einfach, da er fast komplett von einer Tiefgarage untertunnelt ist und nur sehr eingeschränkt bepflanzt werden kann.

Der Entwurf des Berliner Büros bbz Architekten erfüllt alle Kriterien. Große begehbare Bauminseln sowie ein Regenwasser gespeistes Wasserspiel rahmen und gestalten hier den Platz. Dabei bleibt der Baumbestand erhalten. Das überzeugte die Jury (Abb. 2 @bbz landschaftsarchitekten Berlin).

Sie möchten sich diesen Entwurf genauer anschauen? Sie möchten sich einmal umfassend über das Bauvorhaben informieren? Dazu laden wir Sie, liebe Südstädter*innen, recht herzlich am 2.2.2022 um 19.00 Uhr ins NEUE ENTREE ein.

Bitte beachten Sie: Bei dieser Veranstaltung gilt 2G+. Darüber hinaus gilt im Theater die Pflicht zum Tragen einer FFP2 Maske. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.





MH ORTHOPÄDIE Maier · Hennicke

Orthopädische Schuhe, Diabetikerschuhe
Orthopädische Einlagen, sensomotorische Einlagen, Ganganalyse
Kompressionsversorgung, Bandagen und Orthesen
Gehhilfen

Das Team der MH Orthopädie GmbH freut sich auf Ihren Besuch !

Adlerstrasse 45
76133 Karlsruhe
Tel: 0721 – 35 84 04
www.mh-orthopaedie.de

Öffnungszeiten Montag – Freitag: 8.30 – 17.00 Uhr

NEHEMIA INITIATIVE KARLSRUHE

Angebote & Veranstaltungen

Nähere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik-Gottesdienst**, sonntags um 10.30 Uhr - nähere Infos und Anmeldung auf der Website: <https://www.nehemia-initiative.de/> GD-Corona

- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe

<https://www.blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/>

Ansprechpartner:
Rudi Toppel,
mobil: 0157 33244086,
email: rudi.toppel@karlsruhe.blaues-kreuz.com

Gerhard Hauser,
mobil: 0160 90810803,
email: gerhard.hauser@karlsruhe.blaues-kreuz.com

- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung).
Ansprechpartnerin:
Daniela Burkard,
Tel. 0721 91434744
- **Micha Initiative**, mit umfassender Gerechtigkeit die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen verwirklichen – mehr Infos unter: <https://micha.nehemia-initiative.de>



Informationen
Veranstaltungsort: Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de

MH Orthopädie in neuen Betriebsräumen

Seit fast 60 Jahren war die MH Orthopädie GmbH fester Bestandteil des Geschäftslebens der Karlsruher Südstadt.

Schon im Jahr 1962 gründete Orthopädienschuhmacher-Meister Lutz Hennicke die Firma Hennicke Orthopädienschuhtechnik in der Werderstraße 1. Nach ihrer Meisterprüfung übernahm Martina Hennicke in 2000 den Betrieb. Über die Jahre wurde das Angebot um Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Orthesen und Gehhilfen sowie die handwerkliche Produktion von individuellen Schuheinlagen, Orthopädischen Schuhen und Maßschuhen, und Veränderungen an Alltagsschuhen.

2012 fusionierte die MH Orthopädie GmbH mit der Firma Maier Orthopädie-Schuhtechnik mit Räumen in der Adlerstraße 45.

Beide Geschäfte behielten weiterhin ihre Standorte, nutzen aber die Synergien, die durch diesen Zusammenschluss entstanden. Eines der Ziele

der Fusion ist die Zusammenlegung beider Betriebe in gemeinsame Betriebsräume. Dies gestaltete sich bei der Suche nach geeigneten Betriebsräumen als Mischgewerbe recht schwierig. So entschieden sich beide Meister Martina Hennicke und Michael Maier, die vorhandenen Betriebsräume der Adlerstraße 45 um zu bauen.

Zum 1. November 2021 zog das Werderstraßen – Team der MH Orthopädie in die neu gestalteten Räume der Adlerstraße 45. Für die Kunden der Südstadt ist der Weg – ausgehend vom Werderplatz – kaum weiter, das Eckhaus Adlerstraße 45 /Kriegsstraße bietet gute Anfahrtsmöglichkeiten, mit Fahrrad, Auto und zu Fuß. Die Straßenbahn der Linie 4 und 5 hält direkt vor dem Betrieb.

Auch richtet das MH Orthopädie-Team eine Abholstelle am Werderplatz ein.

Das Team der MH Orthopädie GmbH freut sich auf ihren Besuch !

Seriosität hat ein Gesicht ERDAL'S Schlüsseldienst & Qualitätsschuhreparaturen



Nur 69 Euro Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
Türöffnungen in der Südstadt

- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung
auch für Fahrzeugschlüssel
mit Wegfahrsperre



- Fahrradschlösser
- Batteriewechsel
- Schmuckgravuren
- Fotokopien



www.erdals.de - mail@erdals.de

Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 84 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Notöffnungen 24 h
Tel.: 0179 / 62 30 300



Balance 55 plus

Die geplanten Termine für das 1. Quartal 2022 - jeweils Freitag um 10 Uhr im Bürgerzentrum Südstadt - sind:

14. und 28. Januar

11. und 25. Februar

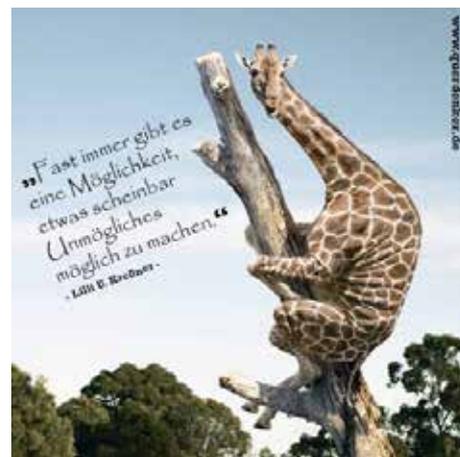
11. März

01. April

Wir hoffen sehr, dass diese in gewohnter Weise im großen Saal im Bürgerzentrum (mit Lüftungsanlage) durchgeführt werden können.

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell zu den Corona-Bedingungen.

Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft der Südstadt



Bahnmissionsmission Karlsruhe

Die Bahnmissionsmission Karlsruhe braucht Sie



Bahnmissionsmissionen sind Einrichtungen, die von der katholischen und evangelischen Kirche getragen werden, oft in gemeinsamer Trägerschaft. Die Bahnmissionsmission Karlsruhe ist seit 2018 in gemeinsamer Trägerschaft: katholisch von IN VIA und evangelisch von der Diakonie Karlsruhe.

Unsere Bahnmissionsmission Karlsruhe liegt ein wenig versteckt, auf dem Weg zum Gleis 101. Trotzdem finden viele den Weg zu uns.

Wir sind Ansprechpartner bei Fragen und Problemen, die sich Reisenden stellen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen helfen u.a. beim Ein- und Aussteigen oder begleiten hilfsbedürftige Menschen oder allein reisende Kinder auf ihrer Fahrt.

Außerdem sind wir Anlaufstelle u.a. für Vereinsamte, gestrandete Reisende oder generell Hilfesuchende.

Zu den besonders vulnerablen Gruppen zählen Menschen, die keinen festen Wohnsitz haben. Sie sind sowohl von der Pandemie als auch von der klirrenden Kälte betroffen. Jeder, der in Not geraten ist, soll zu uns kommen dürfen. Gemäß unseres Leitbildes möchten wir ohne Ansehen der Person schnell, unbürokratisch und kostenlos weiterhelfen.

In unseren Räumen halten wir eine Grundversorgung für unsere Gäste aufrecht. Es gibt täglich warme Getränke und Etwas zu essen, manch-



mal auch frisch gekochte Mahlzeiten. Ebenso versorgen wir Menschen mit dem Nötigsten, z.B. mit Hygieneartikel, Schlafsäcken, Decken oder Kleidung. Großartige finanzielle Unterstützung erfährt die Bahnmissionsmission durch unseren Förderverein und zusätzlich durch vielfältige andere Sach- und Geldspenden.

Eine sehr wichtige Stütze sind unsere ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Auch uns fordert die Corona-Krise auf bisher nicht bekannte Weise heraus. So hat sich leider der Kreis der Helfer und Helferinnen verringert.

Deshalb brauchen wir Sie!

Bei uns kann sich jede/r ohne besondere Vorkenntnisse oder berufliche Qualifikationen engagieren.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt,

kann gerne den Schritt wagen und bei uns anrufen.

Wir freuen uns sehr.

Bahnmissionsmission Karlsruhe
Ansprechpartnerin Susanne Daferner
0721 30955





Raum für Ideen, Inspirationen und Lösungen

Jugendforum „Klimaschutz zum Beruf machen“ von fokus.energie e.V. gab viele Impulse

(jow) Ob Jobs, Existenzgründung, Ausbildung oder Studium: Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen, NPOs, Unternehmen und Hochschulen informierten beim Jugendforum des Energie-Netzwerks fokus.energie e.V. im Stream rund um den Themenbereich „Klimaschutz zum Beruf machen“. In Kurzvorträgen und Podiumsdiskussionen ging es dabei um nachhaltige Berufe heute, morgen und übermorgen, um das nachhaltige Durchstarten mit der passenden Ausbildung, um Studiengänge der Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende und um Existenzgründung als Klimaschutzmaßnahme.

„Das Jugendforum war vom Angebot bewusst so breit aufgestellt, um die Vielfältigkeit der Herausforderungen und Chancen in dieser Zeit aufzuzeigen“, so Hilmar F. John, fokus.energie-Geschäftsführer: „Dazu war es auch ein Angebot zum Mitmachen, ob bei den Fragerunden und Diskussionen, dem Climate Camp oder der Jobmesse. Die verschiedenen Geschäfts- und Ausbildungsfelder ermöglichen zudem viele Chancen, die längst auch immer alternative Ansätze bieten.“

Und das praxisnahe Angebot kam bestens an, mehrere hundert Teilnehmer nutzten das Angebot: Sehr erfreulich waren die durchgängig bundesweit hohen Teilnehmerzahlen – vom Bo-

densee bis Bremerhaven, ob Studentinnen und Studenten, Azubis, Schülerinnen und Schüler, Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen oder sogar ganze Schulklassen mit ihren Lehrern. Sie alle nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren; bei Experten, Ausbildungsberatern, Professorinnen oder bei Kammern und Handwerksbetrieben.

Klima und Nachhaltigkeit standen im Fokus. Themen, die engagiert angegangen werden müssen, das zeigten die verschiedenen Beiträge beim Jugendforum – in Partnerschaft mit der KIT-Hochschulgruppe kine e.V. und Messe Karlsruhe – deutlich auf. Und das geht eben auch schon bei der entsprechenden Wahl der Ausbildung oder des Berufs. Denn hier bieten sich der kommenden Generation große Chancen, Deutschland bei erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit aktiv weiterzuentwickeln. Raum für Ideen, Inspirationen und Lösungen, ob bei Pitches, Kurzvorträgen oder den Podiumsdiskussionen: Praktische und kreative Einblicke gab es zum Beispiel auch bei den teilnehmenden Start-ups und im Climate Camp, bei dem 13 Gründerinnen und Gründer ihre Geschäftsideen rund um Klimaschutz und Energiewende weiterentwickelt haben.

Infos: Auf www.energiegeladen.info/jugendforum-2021/ finden sich alle Beiträge des Jugendforums, gelistet in „thematischen Häppchen“ oder allgemein unter www.fokusenergie.net



Blick in das Streamingstudio in der Messe Karlsruhe
Quelle: Gustai/Pixelgrün

Korrektur

Im RUDI 11/2021 unterlief uns im Bericht zur Bürgerversammlung leider ein Fehler:

Der Referent vom Polizeirevier Karlsruhe-Südweststadt heißt Schossmaier.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

SENFKORN

Evangelische Ladenkirche

ElternTreff to go:

für Familien mit Kindern ab 0 J zum Bekannte Treffen und neue Leute Kennenlernen. Wenn möglich: **mittwochs 10-12 Uhr**, im Innenhof der SENFKoRN Ladenkirche, Anna-Lauter-Str. 13. Infos und aktuelle Bedingungen:

SENFKoRN-Ladenkirche.de

Offene Ladenkirchentüre

immer, wenn möglich

Di 16-18 Uhr und

Do 17 Uhr zum Kerzen Anzünden und zum Gespräch. Beratung oder Coaching oder einfach so... auch telefonisch 0721 3290370.

BücherTauschKoffer draußen,  immer wenn die Ladenkirchentüre offen und das Wetter gut ist. Schätze bringen und neue finden...

BibelGeschichten mit Playmobil und LEGO  **nacherzählt** im Schaufenster der SENFKoRN Ladenkirche

CaféKlatsch to go  geplant sind regelmäßige Ge(h)spräche

Aktuelle Termine und neue Infos
SENFKoRN Ev. Ladenkirche
Anna-Lauter-Straße 13,
0721 3290370
zentrale@senfkorn-ladenkirche.de





PSK OBERWALDBAD

Neues Kursangebot

Für junge und werdende Eltern hält der kommende Kurszyklus des PSK ein neues Angebot bereit:

Mittwochs, 18:40-19:20 Uhr, Fit for Two (Aqua-Fit vor der Geburt)
Mittwochs 19:30-20:10 Uhr Aqua-Fit nach der Geburt

Wie bei PSK üblich umfassen beide Angebote jeweils zehn Termine und

werden von einer erfahrenen Übungsleiterin durchgeführt. Start ist am 27. April. Anmeldungen können wie für sämtliche anderen Kurse bequem über die Vereinshomepage unter www.online-psk.de vorgenommen werden. PSK-Mitglieder profitieren von stark vergünstigten Unkostenbeiträgen. Das umfangreiche Kursprogramm des Oberwaldbads umfasst noch viele weitere Angebote, die ab 25. April in einen neuen Zyklus starten.



AQUA-FIT FÜR SCHWANGERE

Wir bieten ab Mittwoch, 27. April 2022, wieder Fit for two (Kurs für Schwangere) und Aqua-Fit nach der Geburt an!

Fit for two: 18:40-19:20 Uhr

Aqua-Fit n. d. Geburt: 19:30-20:10 Uhr

Ort: Oberwaldbad Rüppurr

Anmeldung: www.online-psk.de im Bereich „Oberwaldbad“



Oberwaldbad
Erlenweg 2 · 76199 Karlsruhe
0721 / 88 01 609
www.online-psk.de

PSK KINDERFREIZEITEN

Sportliche und vielfältige Ferienangebote beim PSK



Ferienangebote für Kinder haben beim Post Südstadt Karlsruhe (PSK) eine jahrzehntelange Tradition. Die Kinder- und Jugendsport-Abteilung verfügt dementsprechend über große Erfahrung und hat auch für das Jahr 2022 wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt – insgesamt zehn mehrtägige Freizeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Los geht es bereits im April mit der Osterfreizeit. In den Pfingstferien gibt es zwei verschiedene Angebote. Der Höhepunkt wird in den Sommerferien erreicht, denn dann sind sieben Freizeiten geplant. Auch wenn Corona-bedingte Einschränkungen nicht auszuschließen sind, bietet das großzügige Vereinsgelände des PSK reichlich Optionen für sportliche Aktivitäten mit viel Spiel und Spaß. Die Verpflegung ist bei sämtlichen Kinderfreizeiten inklusive und Vereinsmitglieder profitieren wie üblich von einem vergünstigten Unkostenbeitrag. Die Angebote können bequem über die PSK-Homepage unter www.online-psk.de gebucht werden. Dort gibt es auch weitere Informationen über Termine, Schwerpunkte und Altersstufen. Das Anmeldeportal ist bereits geöffnet.

PSK SENIORENSPORT

Programm 2022 – Wanderungen, Mittagsfahrten, Sportangebote

Regelmäßige Bewegung im Alter kann dafür sorgen, dass man lange gesund und fit bleibt – nicht nur körperlich, sondern auch geistig. Deswegen ist Sport ein elementar wichtiger Teil der Gesundheitsvorsorge. Jedoch bietet Seniorensport auch Gesellschaft mit anderen Senioren und hat damit auch einen sozialen Aspekt. Die Senioren-Abteilung des PSK macht ihren Mitgliedern ein umfangreiches Sportangebot in der Halle und im vereins-eigenen Oberwaldbad. Hinzu kommen regelmäßige Wanderungen und Mittagsfahrten. Einen Überblick über das Programm für 2022 gibt es auf der Vereinshomepage unter der Rubrik „Senioren- und Wandersport“.

PSK BREITENSport

Freie Plätze im Geräteturnen

Die Kindersport-Angebote des PSK sind generell sehr beliebt und in vielen Trainingsgruppen existieren Wartelisten. Direkt einsteigen können Interessierte jedoch beim Mädchen-Geräteturnen für 6-9-Jährige, das freitags von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Weiherwaldschule stattfindet. Einfach vorbeikommen, mittrainieren, Spaß haben!



KÖGELE
Elektro · Gas · Wasser · Baublechner

Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegele.de · info@koegele.de



**ELEKTRO
REICHERT** GmbH



FACHBETRIEB FÜR
STARK- UND SCHWACH-
STROMANLAGEN

Werderplatz 25, 76137 Karlsruhe
Tel. 0721 / 38 84 43, Fax 0721 / 38 84 42



UNSERE NEUE WEBSITE www.tremml-elektrogeraete.de

ELEKTRO-HAUSGERÄTE-SERVICE

FON 0180 - 1000 671

ELEKTRO-HAUSGERÄTE-VERKAUF

FON 07222 - 91 870

Bauknecht SIEMENS LIEBHERR
Saeco BOSCH AEG Miele

Mit Sicherheit gut gepflegt....



Sie als Mensch stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit

Unser Pflegedienst bietet allen Betroffenen ein Höchstmaß an qualifizierter Pflege und Betreuung, dort wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Hause.

Wir bieten Ihnen in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt:

- Medizinische Behandlungspflege
- Allgemeine Kranken- und Seniorenpflege
- Medizinische Versorgung bei Schwerstpflegebedürftigkeit

außerdem helfen wir Ihnen bei der

- Beratung und Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von ergänzenden Hilfen (Essen auf Rädern etc.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamenten - Service
- Beantragung der Kostenübernahme durch die Krankenkassen

Zu einer Terminabsprache rufen Sie uns bitte an oder kommen Sie einfach bei uns vorbei.

Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie und planen gemeinsam den Weg, der Ihnen oder Ihren Angehörigen eine **kontinuierliche Pflege und Betreuung** gewährleistet, **die rundherum Sicherheit** bietet.

Ihr Pflegedienst

Uwe Barthel

Wilhelmstr. 4a, 76137 Karlsruhe

Telefon 0721 / 84 673 • Telefax 0721 / 98 50 504

Gottesdienste und Angebote



Evangelische
Johannis-Paulus
Gemeinde

Vesperkirche bis 06.02.2022

SONNTAG

06.02. 15 Uhr Abschlussgottesdienst
Vesperkirche

06.03. 10 Uhr keiMLing für Familien

13.03. 10 Uhr Predigtgottesdienst

20.03. 18 Uhr Johannis am Abend

27.03. 10 Uhr Werstattgottesdienst

MONTAG

Yoga

9.30 Uhr

Fr. Roth Tel. 37 61 11

Vesperkirchen-Chor

17.00 - 18.00 Uhr im

Gemeindesaal 1. OG

Hr. Gobin

Tel. 0163/ 142 77 125

Posaunenchor

19.30 - 21.30 Uhr

Fr. Warnke

corinna.warnke@gmx.de

DIENSTAG

Yoga

18.00 Uhr

Fr. Roth Tel. 37 61 11

MITTWOCH

Café Dia wieder ab Ende März

Essen auf die Hand, Beratung

10:00 - 12:00 Uhr

Seniorenclub

15.00 Uhr, 2. und 4. Mittwoch im Monat

Info bei Hr. Hannemann Tel. 35 40 767

Vesperkirchen-Orchester

17:00 - 18:30 Uhr 14täglich

im Gemeindesaal 1.OG

kruse-karlsruhe@web.de

FREITAG

Café Dia wieder ab Ende März

Kaffeeangebot, manchmal mit Kuchen

vor der Kirche unter Einhaltung der

Hygienevorgaben

9:30 - 12:30 Uhr

28.01. 11 Uhr Segnungsandacht

04.02. 11 Uhr Segnungsandacht

mit Einzelsegnung

Pfarramt:

Dienstag 11:00 - 13:00 und

14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Luisenstr. 53, Tel. 38 71 74

www.johannis-paulus-ka.de

Gemeindehaus:

Luisenstr. 53a



Laden 3

Naturkost und Naturwaren

**Werderstraße 43
76137 Karlsruhe
0721/ 38 81 71**

[ECHT BIO.]

www.echt-bio.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.
 Geschäftsstelle:
Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe
 „Im Schulhof der Nebenius-Schule“
Tel. 0179 72 65 585
Internet: www.bg-suedstadt.de
Sprechzeiten Montags von 17-19 Uhr
 Verantwortlich iSdP:
Martina Hillesheimer, info@bg-suedstadt.de

Layout, Grafik,
 Redaktion, **Inserate:**
Ulrike Randi, rudi@zielosko.de
Tel. 07806 210 98 16

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

Herstellung: **Druckhaus Karlsruhe**
 Garantierte Auflage: **10.700 Exemplare**
 Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos
 Erscheinungstag: jeweils der letzte Donnerstag in diesen Monaten

Nächste Ausgabe: 31.03.2022
Redaktionsschluss: 17.03.2022

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
 IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70
 BIC: KARSDE66XX
Volksbank Karlsruhe
 IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
 BIC: GENODE61KA1

	<h2 style="margin: 0;">Beitrittserklärung</h2> <p style="margin: 0;">Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unsere(n) Beitritt zur</p> <p style="margin: 0;">Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe</p> <p style="margin: 0;">Die Satzung der BGS erkenne/n ich/wir an.</p>	<p>Interne Vermerke:</p> <p>Mitgl.Nr: _____</p> <p>Beitrag: _____</p> <p>Eintritt: _____</p> <p>EDV erl.: _____</p>
--	---	--

Einzelmitgliedschaft 12 Euro im Jahr	Familienmitgliedschaft 18 Euro
Ehe-/Lebenspartner	
Name: _____	Name: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	Geburtsdatum: _____
Adresse: _____	
<p>Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.</p> <p>Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage www.bg-suedstadt.de</p>	

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE76ZZZ00000677795**
 Mandatsreferenz **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e.V. meine/unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unsere(n) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unsere(n) Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unsere(n) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unsere(n)) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

 Name, Vorname (Kontoinhaber)

 Straße und Hausnummer

 Postleitzahl und Ort

 Kreditinstitut (Name und BIC)

DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
 IBAN

 Datum, Ort und Unterschrift(en)

Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben!

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe

Sonstige Termine

MONTAG

AWO-Südstadt Treffpunkt für Jedermann
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von
 14 - 18 Uhr, Tagesstätte Wilhelmstr. 47

MITTWOCH

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.
 jeden 1. Mittwoch im Monat Bügertreff für Mitglieder und Nichtmitglieder, Ort s. Seite 2
VdK-Südstadt, am vierten Mittwoch im Monat,
 17.00 Uhr, Treff im Wirtshaus „Wolfbräu“, Werderstr. 51

DONNERSTAG

ESG-Frankonia, www.esgfrankonia.de
 Grundschule Südstadt-Ost am Wasserturm.
 Für Ältere, Junggebliebene: ganzjährig Gymnastik. Er + Sie 19.00 - 20.00 Uhr, außer in den Schulferien. Einblick durch Schnupperstunden, gute Parkmöglichkeiten, Auskunft Tel. 82 65 38

FREITAG

Orgelclub Karlsruhe e.V., Clubabend im Clubraum, Daimlerstr. 37, jeden 2. Freitag im Monat, 20 Uhr



Wenn's gut werden muss.

55 Jahre in Karlsruhe-Südstadt!

Alle Angebote gültig ab 28.2.2022



statt 19,95

10,-

BAUHAUS 'Multibox XM Stapel-Fix'

10 Stk., Traglast 30 kg,
58 x 33,5 x 38,5 cm,
stabiles, extrastarkes
Material, Volumen 75 l
26228242



statt 25,65 je

20,-

Mehrzweckplatte

L 260 x B 61 cm, Stärke 3,8 cm,
kratz- und abriebfest, ansprechendes
Dekor, Vorderkante abgerundet,
vielseitige Einsatzmöglichkeiten,
optimales Preis-/Leistungsverhältnis,
erhältlich in den Dekoren Graphit
Schwarz, Marmor, Nussbaum dunkel,
Sanoma Eiche und Weiß (1 m = 7,70)
z.B. 22390556



statt 279,-

229,-

Proklima Mobiles Klimagerät 'Purity 7.000'

Max. Kühlleistung 7.000 BTU/h,
für Räume bis 20 m², Kühlen,
Entfeuchten, Ventilieren, Timer/
Sleep-Funktion, waschbarer Staub-
filter, 360°-Laufrollen, für App-
Steuerung und Sprach-
steuerung geeignet
25726275



je
5,55

Orchidee Phalaenopsis

2-Trieber, erhältlich in
verschiedenen Farben



statt 10,-

7,50

ANAF Dauerdruck- Pulverfeuerlöscher

1 kg, DIN EN 3, zum Löschen
von festen, flüssigen und gas-
förmigen Stoffen, einfache
Anwendung, zur Verwendung
in kalten Regionen
23600319



Alle Angebote nur gültig vom 28.2. - 30.4.2022, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS 76137 Karlsruhe-Südstadt, Nebeniusstraße 4-6
Telefon: 07 21/9 32 71-0, Telefax: -13

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Süd, Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

Folgen Sie uns auf:

